

23.09.2022

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 200 vom 25. Juli 2022  
der Abgeordneten Dietmar Brockes und Dr. Werner Pfeil FDP  
Drucksache 18/298

### **Welche Rolle spielte das Landespresse- und Informationsamt im Wahlkampf des Ministerpräsidenten Wüst?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Das Landespresse- und Informationsamt informiert die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien über die Arbeit der Landesregierung, es bereitet die auswärtigen Pressetermine des Ministerpräsidenten vor, begleitet ihn dabei und bereitet sie anschließend für Medienvertreter und die sozialen Medien auf. Zudem werden Pressekonferenzen und anderweitige presserelevante Veranstaltungen konzeptioniert und organisiert. Der Bericht des Kölner Stadtanzeigers vom 3. Juni 2022 über die Beschäftigte des Landespresseamtes der Staatskanzlei, die nebenberuflich in Form eines 450 Euro Jobs in der CDU-Parteizentrale den Social-Media-Wahlkampf des Spitzenkandidaten Hendrik Wüst unterstützt hat, wirft weitere Fragen über die Rolle des Landespresse- und Informationsamtes im Wahlkampf auf.

Ein Blick auf die Social-Media-Kanäle zeigt, dass das Landespresse- und Informationsamt weder bei Facebook noch bei Instagram eine besondere Zurückhaltung an den Tag legt, wenn es um Beiträge geht, in denen CDU-Spitzenkandidat Hendrik Wüst im Mittelpunkt steht. Das Instagram-Profil der Staatskanzlei teilte immer wieder in der eigenen Story Beiträge aus der Story des Parteiprofils von CDU-Spitzenkandidat Wüst. Auffällig ist jedoch, dass selbst in der heißen Wahlkampfphase immer wieder sogenannte Crosspostings zwischen dem Instagram-Profil der Staatskanzlei (land.nrw) und dem Parteiprofil von CDU-Spitzenkandidat Hendrik Wüst (hendrik.wuest) stattfanden.

Gemeinsam mit dem Bericht des Kölner Stadtanzeigers kann hierdurch der Eindruck entstehen, dass innerhalb der Staatskanzlei nicht zu jeder Zeit zwischen Wahlkampf und Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung unterschieden wurde. Dies gilt es auszuräumen.

**Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage 200 mit Schreiben vom 23. September 2022 namens der Landesregierung beantwortet.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Die Coronapandemie, aber auch Ereignisse wie die Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 oder insbesondere der Ukraine-Krieg und seine Folgen für Nordrhein-Westfalen haben nicht nur die Taktzahl politischer Initiativen und Kommunikationsanlässe erhöht, sondern seitens der Bevölkerung auch ein erheblich gesteigertes Informationsbedürfnis nach sich gezogen. An diese Tatsache hat sich ebenfalls die Arbeit des Landespresse- und Informationsamtes in den vergangenen Jahren angepasst.

Bei der kommunikativen Begleitung von Terminen des Ministerpräsidenten durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landespresse- und Informationsamts sowie gegebenenfalls durch Dienstleister für Fotografie oder Videographie nimmt die Landesregierung ihren gesetzlichen Auftrag, die Öffentlichkeit zu informieren, wahr.

1. **Wie viele öffentliche Termine hat Ministerpräsidentin Hannelore Kraft 2017 in den letzten sechs Wochen vor der Landtagswahl wahrgenommen, bei denen das Landespresseamt in irgendeiner Form involviert war? (Bitte nach Terminen und Anzahl der Begleitpersonen auflisten.)**
2. **Wie viele Termine hat Ministerpräsident Hendrik Wüst 2022 im Zeitraum der letzten sechs Wochen vor der Landtagswahl wahrgenommen, bei denen das Landespresseamt in irgendeiner Form involviert war? (Bitte nach Terminen und Anzahl der Begleitpersonen auflisten.)**

Aus Gründen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet. Die genaue Anzahl öffentlicher Termine von Frau Ministerpräsidentin a.D. Kraft und die genaue Anzahl der Termine von Herrn Ministerpräsidenten Wüst in den abgefragten Zeiträumen können nicht sicher ermittelt werden. Eine Dokumentation über Terminbegleitungen von Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern sowie von Referentinnen und Referenten des Landespresse- und Informationsamts erfolgt grundsätzlich nicht, wie bereits in der Antwort auf die Kleine Anfrage 85 ausgeführt wurde.

3. **Wie viele eigene Social-Media-Beiträge (ohne Retweets) wurden pro Kalenderwoche auf dem von der Staatskanzlei verantworteten Twitter-Kanal „@landnrw“ vom 3. Januar 2022 bis zum 15. Mai 2022 veröffentlicht? (Bitte nach Kalenderwochen aufschlüsseln.)**

Kalenderwoche	Anzahl der Beiträge (ohne Retweets)
KW 1	9
KW 2	18
KW 3	8
KW 4	18
KW 5	18
KW 6	18
KW 7	26
KW 8	19
KW 9	20
KW 10	31
KW 11	7
KW 12	6
KW 13	25

KW 14	17
KW 15	11
KW 16	13
KW 17	16
KW 18	13
KW 19	12

**4. Wie viele dieser Beiträge enthielten textliche oder bildliche Erwähnungen von Ministerpräsident Wüst? (Bitte nach Kalenderwochen aufschlüsseln.)**

In die folgende Übersicht aufgenommen wurden textliche oder bildliche Erwähnungen des Ministerpräsidenten unabhängig davon, ob eine Einzelerwähnung stattgefunden hat oder er im Zusammenhang mit weiteren Mitglieder der Landesregierung oder dem Landeskabinett erwähnt wurde:

<b>Kalenderwoche</b>	<b>Anzahl der Beiträge (ohne Retweets)</b>
KW 1	8
KW 2	15
KW 3	5
KW 4	17
KW 5	12
KW 6	13
KW 7	22
KW 8	18
KW 9	18
KW 10	27
KW 11	6
KW 12	6
KW 13	21
KW 14	17
KW 15	11
KW 16	12
KW 17	12
KW 18	11
KW 19	12